

DVG – Händelstraße 38 – 06114 Halle (Saale)  
(falls nicht zustellbar, bitte mit neuer Adresse zurück)

An die Geschäftsführung der  
Bundestarifkommission des DBB  
Friedrichstraße 169/170  
10117 Berlin

**Vorsitzender**

Jürgen Kretzschmar  
Petriplatz 5  
09599 Freiberg  
Tel. p.: (03731) 58 95 97  
Tel. d.: (03731) 372 1205  
Funk: (0172) 3418 123  
E-mail: Juergen.Kretzschmar@dvgbund.de

**Unser Zeichen:**

Tarifverhandlungen

Freiberg, 03.10.2016

Lieber Kollege Willi Russ,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Vorbereitung der anstehenden Tarifverhandlungen mit der TdL hat sich die Tarifkommission der DVG auf ihrer Sitzung am 20. September 2016 mit dem Thema befasst. Aus dieser Beratung heraus entstanden sind folgende

**Forderungen der DVG für die Tarifverhandlungen mit der TdL:**

1. Lineare Tarifierhöhung von 4 % Unterschied zum TVöD in 2017  
+ 2,5 % in 2018
2. Erfahrungsstufe 6 ab EG 9 aufwärts wie bei Bund und Kommunen
3. Stufengleiche Höhergruppierung wie bei Bund und Kommunen
4. Angleichung Technikerzulage an andere Zulagen lt. Anl. F
5. Stellvertreterzulage ab 1. Tag bzw. auch bei Unterbrechung
6. Anerkennung von Vordienstzeiten außerhalb des öD durch Stufenzuordnung im Lichte des Urteils des EuGH vom 05.12.2013 – Az. C 514/12 (siehe auch dbb Info vom 19. Juni 2014)
7. Anteilige Zahlung der Jahressonderzahlung beim Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis vor dem 1. Dezember

8. Tariflicher Ausschluss sachgrundloser Befristungen von Arbeitsverträgen
9. Verbesserung der tariflichen Rahmenbedingungen zur Betreuung von erkrankten Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen
10. Zeit- und inhaltsgleiche Übertragung auf Beamte und Versorgungsempfänger
11. **Azubi:** angemessene Entgelterhöhung
12. **Azubi:** Übernahmegarantie nach erfolgreich beendeter Ausbildung
13. **Azubi:** Arbeitsbefreiung für Prüfungsvorbereitung bei Zwischen- und Abschlussprüfungen

Wir haben bewusst auf eine Begründung zu den einzelnen Punkten verzichtet, da diese allgemein bekannt ist.

Da diese umfangreichen Forderungen nicht in einer Tarifrunde erreicht werden können, bitten wir um Einbringung geeigneter Punkte in die Forderungsaufstellung zusammen mit ver.di und die Weiterverfolgung der anderen Punkte in der angestrebten Tarifpflege.

Einer Antwort zum Umgang mit unseren Forderungen sehen wir erwartungsvoll entgegen. Außerdem sollten diese Punkte in Beratungsgegenstand in der BTK-Sitzung am 14. Dezember 2016 sein.

Mit freundlichen Grüßen



Vorsitzender